

Jahrgangspartitur 8. Jahrgang

D	Protokoll Konjunktiv und indirekte Rede; Protokollformen 1, G	Textmuster: Kurzgeschichten deuten und interpretieren Kurzgeschichten untersuchen, Ansätze einer Interpretation erarbeiten, Inhaltsangabe 2, E	Gedichte lesen und schreiben Mensch und Umwelt im Gedicht, Ansätze einer Interpretation 3, I	Vielfalt und Wirkung der Medien: Zeitungsprojekt Textsorten in der Zeitung erkennen und einüben; journalistische Grundtechniken, Recherchieren und Schreiben 4, E, G	Umgang mit Fremden – Diskussion und Argumentation Vorbereitung einer Debatte 5, B, G	Ganzschrift Projektarbeit, einen Autor kennen lernen, eine Lesung besuchen, Lesetagebuch 6	Fachmethoden: 1. Protokoll 2. Inhaltsangabe 3. Interpretieren 4. Grundtechniken des Recherchieren und journalistischen Schreibens 5. Debattieren 6. Projektarbeit, 7. Lesetagebuch 8. Präsentieren
E	1. New York City Inhalte: New York, Immigration fach.Meth.: Textarten, Grammatikkarten Schwerpunkt: Hörverstehen C, E	2. A New School Year Inhalte: Schulsysteme USA, GB, BRD fach.Meth.: MindMap, Präsentation Schwerpunkt: Schreiben C, G, I	3. Our Smart World Inhalte: Technologien u. Erfindungen fach.Meth.: Hör-/Leseverstehentechniken Schwerpunkt: Hör-/Leseverstehen B, C, G, H	4. Home and Away Inhalte: Südwesten der USA, amerik. Feiertage fach.Meth.: Präsentation Schwerpunkt: Sprechen C, G, I	5. Stars in your Eyes Inhalte: Musikrichtungen, Film-/Musik awards fach.Meth.: Briefe u. E-mails Schwerpunkt: Schreiben B, C, I		
M	Terme Problemlösen, Modellieren, Werkzeuge A, C	Lineare Gleichungen Modellieren, Darstellen, Interpretieren, Anwenden, Werkzeuge A	Zinsrechnung Verwendung der Kenntnisse der Prozent u. Zinsrechnung zur Lösung inner- und außermathemat	Kongruente Figuren Kongruenzen erkennen und beschreiben, Dreieckskonstruktionen, Verwendung von Dynageo	Lineare Funktionen Modellieren, Darstellen, Interpretieren, Anwenden, Werkzeuge C	Ebene Figuren und Prismen Argumentieren, Kommunizieren, Präsentieren, Messen, Konstruieren, ebene Strukturen erfassen, Anwenden: Werkzeuge	Zufall Zufallsexperimente durchführen und auswerten, Ereignisse benennen, Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen berechnen, mehrstufige Baumdiagramme erstellen C
BI	Gesundheit und Krankheit Gesundheitsbegriff, bakterielle und virale Erkrankungen, Antibiotika, Immunsystem des Menschen, passive und aktive Immunisierung A, E, G	Sexualerziehung a) Pubertät: primäre und sekundäre Geschlechtsmerkmale, Genitalien von Frau und Mann, Hormone, Körperpflege, Freundschaft, Liebe, Missbrauch, Verhütung b) Vorgeburtliche Entwicklung und Geburt B, E	Lernen und Verhalten angeborenes Verhalten, Prägung, Imitationslernen, klassisches und operantes Konditionieren, problemlösendes Denken B, G				
PH	Höher, schneller, weiter – Möglichkeiten, Grenzen, Risiken Energie als Voraussetzung, Beschleunigungsarbeit zu verrichten; Geschwindigkeit; Beschleunigung, Trägheit; Kräfte wirken auf Körper; die träge Masse; Verkehrssicherheit; Schwimmen, Schweben, Tauchen Schülerexperimente, Versuchsprotokolle, Ergebnispräsentation, Beschreibung physikalische Phänomene, Modellbildung, Interpretation von Diagrammen, Tabellen und mathematischen Strukturen, Hypothesen entwickeln und überprüfen	Sonne, Mond und Sterne Antike Weltbilder; Lichtquellen und Lichtempfänger; Ausbreitung und Streuung von Licht; Schattenbildung; Licht und Schatten im Weltraum; Lochkamera; Reflexion – Reflexionsgesetz; Spiegelbilder; Lichtbrechung; Auge und Sehfehler; Farben Schülerexperimente, Versuchsprotokolle, Ergebnispräsentation, Beschreibung physikalische Phänomene, Modellbildung, Planung einfacher Experimente, Gesetze Hypothesen entwickeln und überprüfen	Akustische Informationen gehen auf die Reise Schallerzeugung; Schallausbreitung; Schallgeschwindigkeit; Schallaufnahme; Aufbau des Ohres; Hörschäden; Kommunikation mittels Sprache bzw. Gehör Schülerexperimente, Ergebnispräsentation, Beschreibung physikalische Phänomene, Modellbildung, Hypothesen entwickeln und überprüfen, Planung einfacher Experimente, Herleitung unbekannter physikalischer Zusammenhänge, Gesetze Hypothesen entwickeln und überprüfen				
AW	Leben kostet Geld: vom Taschengeld zum Einkommen Kosten- Nutzenanalysen durchführen, Bedarf ermitteln bzw. vergleichen, Kostenplanung erstellen A, C	Trends am Markt unsere Stadt als Einkaufsstadt, Märkte im Modell, Preisbildung Erkundungen, Vorgänge und Abläufe beobachten und beschreiben, Modelle erstellen und analysieren, Ergebnispräsentationen G	Berufsorientierung und Lebensplanung Eigene Interessen und Fähigkeiten erkennen, Berufsbilder kennen Recherchieren, dokumentieren, präsentieren, Ergebnisse austauschen I				
GL	Empfehlung: ständige Wiederholung und Erweiterung topographischer Kenntnisse und Arbeitstechniken des 5. und 6. Jg. C	Welt im Umbruch (vom 15. – 17. Jahrhundert) I, G	Menschen verlassen ihre Heimat Projekt(e) mit Ergebnispräsentation: z.B. Plakat, Mappe, schrift. oder mündl. H, J	Revolutionen verändern die Welt	Jugendliche und ihre Rechte Projekt(e) mit Ergebnispräsentation: z.B. Plakat, Mappe, schrift. oder mündl. F		

Jahrgangspartitur 8. Jahrgang

KU	<p>Die Zeit und ihr Geist: Präsentation von Zeitzeugen, Auseinandersetzung mit Werbung und Konsumverhalten, Veränderung der Warenästhetik in Farbe, Form und Material Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Sammeln, Ordnen, präsentieren, Werten, Poster und Plakate, Foto, Film, Bildbearbeitungen, Collagen</p>	<p>Kennenlernen eines Künstlers/einer künstlerischen Epoche: z.B. Begegnungsrituale: "las Meninas" (Picasso nach Valasques): Pose, Haltung, Mimik als ritualisierte Begegnungssituation; Zusammenhang Rituale - Körpersprache, Zugehörigkeit u. Selbstverständnis Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Beobachten von alltäglichen Abläufen und Ritualen; Nachgestaltung und Umgestaltung einer Bildvorlage</p>	<p>Traum und Wirklichkeit - eine Frage der Perspektive: sachliche Raumdarstellungen in phantasievoller, traumhafter Weise "um"interpretieren; Kunst als Wirklichkeitsverarbeitung Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Auseinandersetzung mit Bildsequenzen; Bildgestaltung (Grafik, Malerei, Bildbearbeitung)</p>	<p>Gegensätzliches und Ausdrucksqualitäten in und bei Form und Farbe, geschlechterspezifische Klischees bei Alltagsgegenständen Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Werbeanzeigen und Videoclips; Bildgestaltungen, Collagen u.a.; Beschreiben von Beobachtungen; Hinterfragen und Werten</p>		
MU	<p>Musikgeschichte Entwicklungen/Wechselwirkungen zwischen historischen Ereignissen und Musik, z.B.: Cocerto grosso, Kirchengesänge, Virtuosität und Kadenz,, Tänze: Volkstanz, Höfischer Tanz, Sarabande, o.ä. Komponistenportraits, Original und Bearbeitungen, Geschichte der Rockmusik, Spirituals und Gospels</p>	<p>Musik unserer Gesellschaft Liebe in der Musik: z.B. „The Power of Love“, „Yesterday“, L.v.Beethoven.: „An die ferne Geliebte“, R. Schumann: „Erster Verlust“, H. Grönemeyer: „Flugzeuge in meinem Bauch“ o.ä.</p>	<p>Begegnungen, Musik und Kultur Bewegende Musik verschiedener Kulturen z.B. Musik aus der Karibik, Mambo, Cha-cha-cha, Csárdás, Musik der Zigeuner</p>	<p>Darstellende Musik Gesungene Nachrichten, Moritaten und Bänkellieder, Naturklänge und Musik (z.B. G. Müller-Hornbach: „Wassermusik“, J. Cage: „Aria“, o.ä.) Musiktheater und Musical: Handlung, Form, Musik und Showgeschäft. Z.B. „Linie 1“ oder „Phantom der</p>	<p>Funktionale Musik Musik der Sklaven, Worksongs, Arbeiterlieder, Arbeitslosigkeit und Musik</p>	
RE	<p>Botschafter Gottes – Propheten Amos, Elia, prophetisch-biblische Rede analysieren</p>	<p>Paulus – Verkündiger des Evangeliums Missionsreisen, Verfolgung,</p>	<p>Martin Luther – Leben und Werk Lebensweg, reformatorische Erkenntnis,</p>	<p>„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – Caritas und Diakonie“ Sozialunternehmen, Nächstenliebe,</p>	<p>Gleichnisse und Reich Gottes Christologie, Verlorener Sohn/Schaf, Barmherziger Samariter</p>	<p>Wer bin ich? Gender, Rollenbilder, Freundschaft und Liebe</p>
PP	<p>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft <i>entweder</i> anhand des Schwerpunkts „Recht und Gerechtigkeit“ oder „Utopien und ihre politische Funktion“</p>	<p>Die Frage nach Natur, Kultur und Technik <i>entweder</i> anhand des Schwerpunkts „Der Mensch als kulturelles Wesen“ oder „Technik – Nutzen und Risiko“</p>	<p>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien <i>entweder</i> anhand des Schwerpunkts „Wahr und falsch“ oder „Virtualität und Schein“</p>	<p>Erneute Behandlung eines der im 7. oder 8. Jahrgang bereits behandelten sieben FK unter Berücksichtigung eines bisher <u>nicht</u> gewählten Schwerpunktes (z. B. Die Frage nach Ursprung Zukunft und Sinn anhand des Schwerpunkts Glück und Sinn des Lebens)</p>		
SP	<p>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik, Tanz, Bewegungsspiele Folkloretanz (Syrtaki, Can Can); Tanz als Ausdruck von Lebensstil; Erlernen eines modernen Tanzes (Rap, Hip Hop); Variation eines Tanzes mithilfe der erlernten Grundschrkte und eigens entwickelte Schritte in Gruppenarbeit erarbeiten und präsentieren. G, H</p>			<p>Mannschaftstaktik – Basketball; Vom Miteinander zum Gegeneinander –Badminton Wahrnehmungsschulung im Kleinfeldspiel; Regelstrukturen erkennen und gestalten; Vom Miteinander zum Gegeneinander/ Spielfähigkeit entwickeln –Handball. Kämpfen nach Regeln, kooperieren wettkämpfen und sich verständigen. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport (Jahrgang 7 bis 10)</p>		
WP A L /	<p>Wirtschaften Einkaufen</p>	<p>Zusammenleben im Haushalt Früher und heute</p>	<p>Arbeitsorganisation in der Küche</p>	<p>Methoden Preisvergleiche Erkundung Zeit- und Wegestudien</p>		

Jahrgangspartitur 8. Jahrgang

WP A L /	Technisches Zeichnen als Kommunikationsmittel für Technik (Fortführung aus dem 7 Sj.)		Lesen und Verstehen einer Bauanleitung (Text / Technische Zeichnung) zur Anfertigung des Werkstücks „ Sesam- Öffne-Dich“.		Anfertigung eines Modells aus Metall „Schlüsselanhänger“. Präzisionsarbeit im Bereich Metallbearbeitung nach Plan. Erwerb von Grundkenntnissen praktischer Art (Körnen, Bohren, Senken, Gewinden) sowie von Metallen.	
WP N W	Systematische Stellung der Insekten - Insekten sind Gliederfüßer - Vgl. mit anderen Klassen der Gliederfüßer (Spinnentiere, Krebse, Tausendfüßer) - Einführung / Vertiefung (aus 6) der systematischen Einteilung in SKOFGA	Aufbau eines Insekts - Merkmale: Dreigliederung des Körpers, Netzauge, 3 Beinpaare am Brustsegment, Tracheenatmung, offenes Blutgefäßsystem - Beispiele für Besonderheiten: flügellose Insekten, Zweiflügler	Entwicklung der Insekten - Vollkommene Verwandlung (Ei, Larve, Puppe, Imago) - unvollkommene Verwandlung (ei, Larve(n), Imago)	Physiologie Ernährung und Verdauung: Betrachtung der verschiedenen Mundwerkzeugtypen Atmung: Bau und Funktion der Tracheen - Besonderheiten: Wasserinsekten Fortbewegung / Flug: Bau verschiedener Insektenbeine, Anpassung an Funktion Flügel: Bau und Funktion Flügelmuskulatur	Sinnesorgane der Insekten - Bau und Funktion des Netzauges - Bau und Funktion der Antennen - Wahrnehmung von Duftstoffen (Pheromone), Verständigung	Besondere Insekten Insektenstaaten: Aufbau eines Bienen- / Ameisenstaates, Wahrnehmung verschiedener Aufgaben durch Königin, Arbeiterin, Drohne Nutz- und Schadinsekten: Beispiele, chemische und biologische Bekämpfung Gefährdete Insekten: Naturschutz
WP F	Portraits gestalten - von sich selbst - von Essen Ein Portrait gestalten mit verschiedenen Medien	Portrait einer französischen Stadt: Lyon Ein Portrait gestalten mit verschiedenen Medien	Einen Comic lesen und verstehen Einen Comic verstehen und selbst verfassen	Gedichte lesen und vortragen Rezitation von Gedichten, Reimen und Liedern	Grammatik: Le passé composé Le futur composé	
WP L	posse; e-Deklination; hic; ille; PPP; PPA; Adverbien; Konjunktiv; consecutio temporum; PC fach.Meth.: Texte vorerschließen, dekodieren, und in angemessenes Deutsch übertragen, interpretieren, reflektieren, Vokabelverzeichnis benutzen A, B, C, E		Wortschatz 22 - 30		Erweiterung der Kulturkompetenz: römischer Alltag	
WP T	Umgang mit journalistischen Darstellungsformen (Zeitung) Gruppenpuzzle, Schreibkonferenz, Partnerinterview	Argumentieren und Diskutieren am Beispiel von ausgewählten Texten EA-PA-GA B	Garten der Poesie Buddy-Book, Lyrikheft	Grammatik-Werkstatt: Direkte-Indirekte Rede (Protokoll) LAUS, 30-cm-Sprache, PA, Perspektivechsel A	Aus der Türkei nach Deutschland: Biographien in unterschiedlichen Textsorten untersuchen GA, Partnerinterview, Mind-Map, ggf. Exkursion: "Türkisches Teehaus"	Mythen und Legenden aus Anatolien (Ganzschrift) Lesetagebuch